



GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds

Monatsbericht zum 28.02.2022

Kommentar des Fondsmanagements

Die russische Invasion der Ukraine bewegt sowohl uns als auch die Finanzmärkte. Eine mittel- oder langfristige Aussage auf die Auswirkungen auf den Fonds sind aktuell aufgrund der dramatischen Entwicklungen wenig belastbar. Im Kreditportfolio gibt es keine direkten Ausreichungen nach Russland, Ukraine oder Belarus, jedoch sind weltweit massive Schwankungen bei u.a. Währungen und Wertpapieren zu verzeichnen.

Investitionsbeispiel – IDH Honduras

IDH Microfinanciera wurde 1974 mit dem Ziel gegründet, dem vulnerabelsten Teilen der Bevölkerung Finanzdienstleistungen anzubieten und auch dem Mikro- und SME-Sektor der Volkswirtschaft eine Alternative bei der finanziellen Inklusion bieten zu können. Seit 2012 arbeitet die Institution u.a. daran, der beste Arbeitgeber in der nationalen Mikrofinanzbranche zu werden, was sich auch im Zufriedenheits-Index der Mitarbeiter*innen entsprechend niederschlägt. Das MFI ist eine der führenden Mikrofinanzunternehmen in Honduras und trägt durch seine Dienstleistungen und Weiterbildungsprogramme zur Verbesserung der Lebenssituation seiner Kund*innen bei.

Der GLS AI Mikrofinanzfonds hat im Oktober erneut einen Kredit an IDH ausgereicht, dieses Mal im Volumen von 2,5 Mio. US-Dollar.



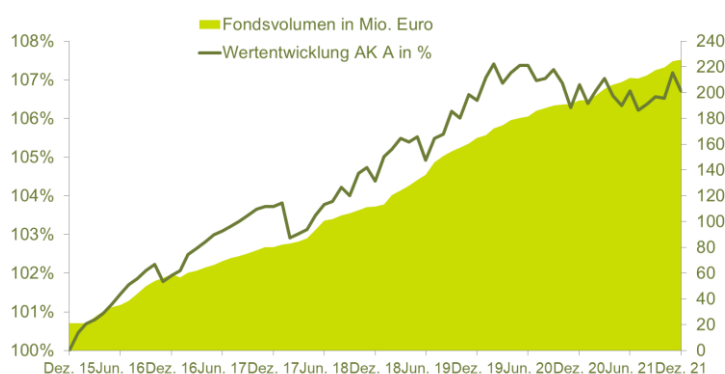
Bild: Kundin von IDH

Portfoliostruktur*

Anteilklasse	A	B
Rücknahmepreis in EUR	97,92	990,88
Monatsrendite	-0,44%	-0,42%
Aufgelaufene Rendite 2021	-0,15%	0,10%
Rendite seit Fondsaufgabe	6,71%	8,27%
Gesamtes Fondsvolumen	225.792.868 EUR	
- Mikrofinanzanlagen	184.868.370 EUR	81,88%
- Andere strategische Anlagen	22.982.436 EUR	10,18%
- Liquidität	15.641.252 EUR	6,93%
- Andere Positionen	2.300.810 EUR	1,01%

Top 10 MFI	EUR	GLS %
CD Finance / China	12.000.000	5,31%
Advans S.A. / Luxemburg	9.750.000	4,32%
MIKROFIN / Bosnien-Her.	9.000.000	3,99%
Khan Bank / Mongolei	8.608.688	3,81%
Hamkorbank / Usbekistan	7.049.079	3,12%
Opportunity Bank / Serbien	7.000.000	3,10%
Crecer / Bolivien	5.286.809	2,34%
EKI / Bosnien-Her.	5.000.000	2,21%
Microinvest / Moldawien	4.533.333	2,01%
Cooperativa Pacifico / Peru	4.405.675	1,95%

Wertentwicklung seit Auflage



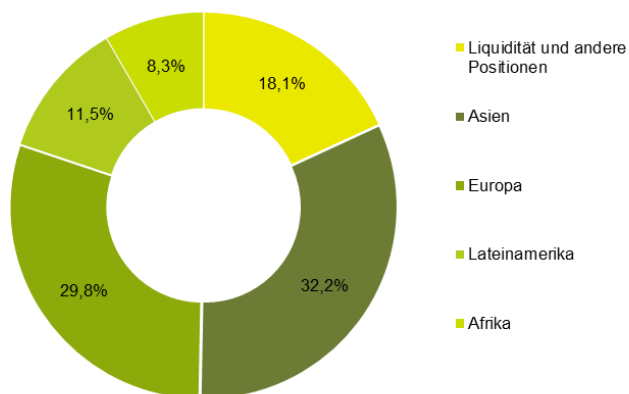
Soziale Wirkung

Anzahl investierter MFI	71
Erreichte Mikrounternehmer	49.297
Durchschnitt. Kreditsumme	EUR 3.750
Anteil Frauen / Männer	50% / 50%
Anteil Land / Stadt	53% / 47%

* Berechnungen berücksichtigen die bisherigen Ausschüttungen sowie die jüngste Ausschüttung über 0,5 EUR per Oktober 2021 für die Anteilklasse A. Mikrofinanzanlagen und Liquidität zu Marktwerten.



Geographische Verteilung Kredite



TOP 10 Länder	EUR	GLS %
Bosnien-Her.	15.500.000	6,86%
Kosovo	13.600.000	6,02%
Indien	12.974.888	5,75%
China	12.000.000	5,31%
Mongolei	10.829.882	4,80%
Luxemburg	9.750.000	4,32%
Ecuador	8.456.581	3,75%
Albanien	7.800.000	3,45%
Usbekistan	7.049.079	3,12%
Serbien	7.000.000	3,10%

Chancen und Risiken (Auszug):

+ Teilnahme am Mikrofinanzmarkt	- Ertrags- und Kursrisiko
+ Geringe Kursschwankungen	- Kreditrisiko
+ Ergänzung zu anderen Assetklassen	- Liquiditätsrisiko
+ Diversifizierte Vermögensstruktur	- Wechselkursrisiko

Krieg in der Ukraine – Folgen für Nahrungsmittelpreise

Russlands Invasion in die Ukraine bringt nicht nur unermessliches Leid, sondern auch wirtschaftliche Konsequenzen mit sich. Auch bei einem (sehr wünschenswerten!) raschen Ende der Gewalthandlungen, lassen sich zwei Dynamiken identifizieren, welche uns längerfristig begleiten werden: 1) Der Anstieg der Nahrungsmittel- und Energiepreise weltweit 2) Verschiebung der Staatsausgaben hin zu mehr Rüstungsausgaben. Die Dynamik bei Nahrungsmittelpreisen wollen wir näher unter die Lupe nehmen.

Die Situation insbesondere bei Nahrungsmitteln ist komplex, Prognosen schwierig. Es könnte sich eine noch schwer abzuschätzende negative Dynamik entwickeln. Zum einen findet i.d.R. im Laufe des März bis in den April die Aussaat statt. Daran ist zumindest in der Ukraine aktuell kaum zu denken. Große Teile der regulären Jahresernte dürften also wegfallen. Ebenso ist aktuell nicht ersichtlich, wie Russland angesichts der Wirtschaftssanktionen seine Rolle als weltweit größter Weizenexporteur (ca.18% Weltmarktanteil) nachkommen könnte.

Das Problem verschärft sich durch die Situation bei Düngern Auch hier ist das rohstoffreiche Russland in den verschiedenen Düngerkategorien mit jeweils 15-20 % Weltmarktanteil kurzfristig als Lieferant nicht zu ersetzen. Die Abhängigkeit einzelner Länder von russischem Dünger insbesondere in Zentralasien beträgt teilweise bis zu 100%, aber auch Länder wie Peru oder Ghana haben zuletzt rund 40% ihres Bedarfs an Düngemitteln aus Russland bezogen.

Die Auswirkungen auf die laufende Ernte- und Saatsaison bedingt durch die massiven Verwerfungen sind derzeit noch sehr schwer abzuschätzen. Jedoch warnen die Vereinten Nationen schon vor einem Anstieg der Unterernährung insbesondere in afrikanischen Ländern.

MFIs in unseren Fonds, die vor allem Kund*innen im Agrarbereich haben, stellt dies vor Herausforderungen. Voraussichtlich fragen Endkreditnehmer*innen mehr Kredite nach aufgrund der deutlich gestiegenen Produzentenpreise (Diesel, Dünger, etc.) nach. Gleichzeitig wird für die MFIs das Funding aufgrund von steigenden Zinsen und hoher Volatilität an den Finanzmärkten teurer und/oder knapper. Das Fondsmanagement des GLS AI - Mikrofinanzfonds steht in einem engen und zeitnahen Austausch mit seinen Partnerinstituten, um vorausschauend solche Herausforderungen entschärfen bzw. lösen zu können.

Anlagephilosophie

Die oberste Maxime des GLS Alternative Investments – Mikrofinanzfonds lautet: Durch den Einsatz von Mikrofinanz darf für die Menschen vor Ort kein Schaden entstehen.

Um den Leitsatz gerecht zu werden, bestehen Mindestanforderungen an die MFI an den Kundenschutz. Zudem führt das Fondsmanagement Kontrollen zum Sättigungsgrad der Kreditversorgung vor Ort durch. Die Due Diligence, die u.a. vor Ort geschieht, umfasst z.B. Untersuchungen der Arbeitsweise, Kreditbedingungen, des Managements, der wirtschaftliche Stabilität und Zukunftsfähigkeit des MFI.

Ein unabhängiger Anlagebeirat überprüft die Einhaltung der Anlagerichtlinien und Negativkriterien.

Eckdaten

WKN	AK A	A142F2
	AK B	A142F3
ISIN	AK A	LU1309710678
	AK B	LU1309711056
Fondsaufgabe	15.12.2015	
Ertragsverwendung	ausschüttend	
Ausgabeaufschlag	AK A	2,50 %
	AK B	1,00%
Laufende Kosten p.a.	AK A	1,91 %
	AK B	1,65 %
Performance Fee	Keine	
Mindestanlage	AK A	1 Anteil
	AK B	500.000
Fondswährung	EUR	
Kauf & Verkauf	über GLS Bank möglich	
Ausgabe	monatlich	
Rückgabe	halbjährlich	
Anlageberater	GLS Investments	
Fondsmanager	Frankfurt School Financial Services GmbH	
Verwaltungsgesellschaft	IPConcept (Luxemburg) S.A.	
Verwahrstelle	DZ PRIVATBANK S.A.	
Quellennachweis	GLS Investments und Frankfurt School Financial Services GmbH	

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent etc.) enthalten.

Stand Februar 2022

LuxFLAG

Dem Fonds wurde für die Periode 01.04.2021 bis 31.03.2022 wiederholt das LuxFLAG-Label verliehen. Das Label trifft keine Aussage über Investorenschutzfragen oder die Wertentwicklung des Fonds und übernimmt diesbezüglich keine Haftung.



MICROFINANCE

Rechtlicher Hinweis: Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung. Alleingrundlage für den Kauf von Fondsanteilen sind die Verkaufsunterlagen (der aktuelle Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement sowie der letztverfügbare Halbjahres- und Jahresbericht). Eine aktuelle Version der Verkaufsunterlagen sowie die „Wesentlichen Anlegerinformationen“ in deutscher Sprache erhalten Sie kostenlos in Papierfassung bei der Vertriebs- und Informationsstelle, der Verwahrstelle, den Zahlstellen und der Verwaltungsgesellschaft. Des Weiteren können die Verkaufsunterlagen auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft (www.ipconcept.com) sowie der Vertriebs- und Informationsstelle (www.gls.de) abgerufen werden. Hinweise auf die vergangene Wertentwicklung sind kein Indikator für künftige Ergebnisse und garantieren nicht notwendigerweise positive Entwicklungen in der Zukunft. Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.